



RH&P GLOBAL SUSTAINABILITY FUND: Nachhaltiger Mehrwert

Nachhaltige Investitionen haben sich in den vergangenen Jahren zu einem Megatrend entwickelt. Die ursprünglich ausschliesslich auf Umweltthemen fokussierten Konzepte wurden sukzessive weiterentwickelt. Nun werden nebst der „Umwelt“ oft auch die Kriterien „Soziales“ und „Unternehmensführung“ berücksichtigt. Unternehmensgewinne sollen sowohl umwelt- als auch sozialverträglich erwirtschaftet werden. Bei der Titelselektion ist es entscheidend, wie die Selektionskriterien angewendet werden. Aus unserer Erfahrung ist eine Kombination aus quantitativen und qualitativen Kriterien besonders erfolgsversprechend. Mit unserem konsequent im Fonds umgesetzten Anlagekonzept dürfen Sie – langfristig betrachtet sowie unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien – ein äusserst interessantes Risiko-/Renditeverhältnis erwarten.



Abbildung: Quelle: Global Goals for Sustainable Development

Bei der Titelselektion berücksichtigen wir nebst finanziellen Kriterien den **ESG-Ansatz**. ESG ist die englische Abkürzung für „**Environment, Social, Governance**“ (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). So werden sämtliche von uns beobachteten Unternehmen (weltweit ca. 2'000) hin-

sichtlich eines transparenten Bewertungskatalogs überprüft. Für diese Primäranalyse arbeiten wir aus Ressourcen- und Transparenzüberlegungen mit einem der renommiertesten Datenanbieter in diesem Segment zusammen. Wir haben bereits vor über zwei Jahren eine Kooperation mit dem Nachhaltigkeits-Research von Sustainalytics aufgebaut. Sustainalytics ist ein unabhängiger Forschungs- und Analysedienstleister von „Responsible Investment Services“ mit über 170 Analysten in Europa, Amerika und Asien. Die Research-Methodik für Unternehmen umfasst mehr als 100 Indikatoren und über 250 Datenpunkte pro Unternehmen, wobei eine Vielzahl der Indikatoren branchenspezifisch betrachtet werden.



Beispiele von ESG Faktoren

Environmental

- ➔ Umgang mit Ressourcen
- ➔ Energieeffizienz
- ➔ Wasserverbrauch
- ➔ CO₂-Emissionen
- ➔ Abwasser/Abfall

Social

- ➔ Arbeitspraktiken
- ➔ Einhaltung Menschenrechte
- ➔ Arbeitsbedingungen
- ➔ Kundenzufriedenheit
- ➔ Anti-Diskriminierung

Governance

- ➔ Aktionärsrechte
- ➔ VR-Zusammensetzung
- ➔ Entlohnungspolitik
- ➔ Gesellschaftsstruktur
- ➔ Korruptionsbekämpfung

Um eine konsequente und transparente Umsetzung zu erreichen, stützen wir uns auf das nachstehende 3-stufige Selektionsverfahren.

1) Ausschlusskriterien

Firmen mit Fokus in folgenden Bereichen gelten für uns als nicht nachhaltig und sind dementsprechend kein Investitionsthema: Rüstung, Kohle, Tabak, Glücksspiele, Embryonenforschung. Die Abgrenzung lässt sich bei multinationalen Konzernen nicht immer sauber durchführen. Unser Modell berücksichtigt in der Bewertung aber solche Widersprüche (kontroverse Geschäftsfelder).

2) ESG-Scoring

Für jede Unternehmung werden (sofern möglich) mehr als 100 Indikatoren gemessen und gewichtet. Firmen mit einem tiefen, absoluten ESG-Scoring finden keinen Einlass in unser Portfolio.

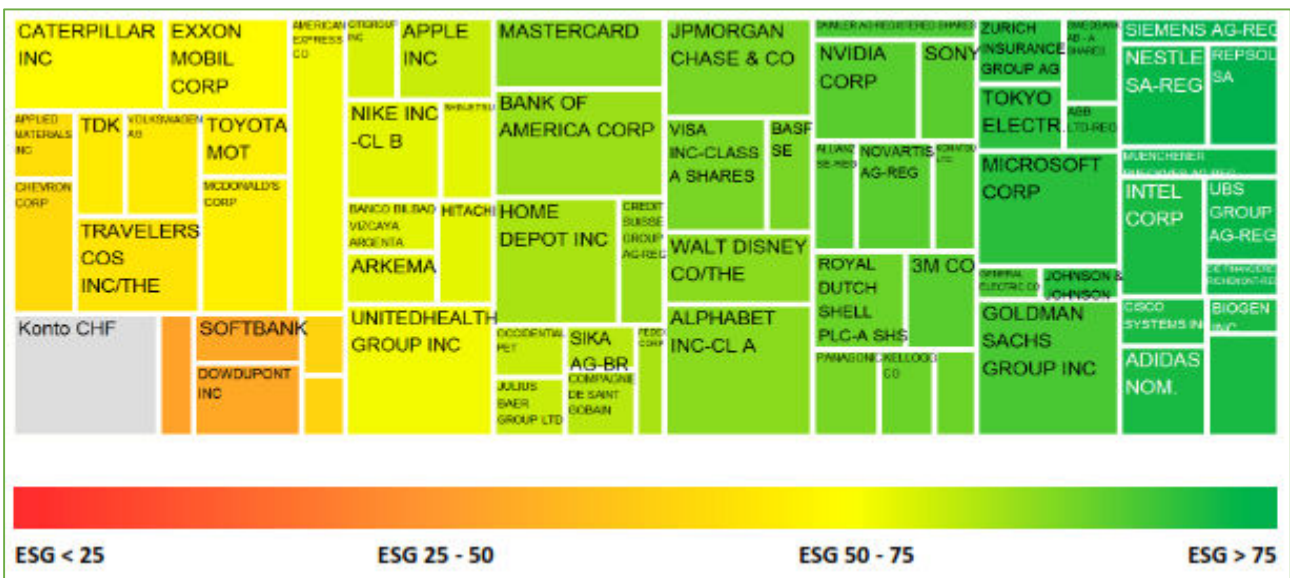
3) Best-in-Class

Beim Research sind je nach Sektor verschiedene Einflussfaktoren für das ESG-Rating von Bedeutung. Der Grund liegt darin, dass sich die Sektoren, in welchen die Firmen tätig sind, fundamental unterscheiden. Deshalb arbeiten wir nach dem Best-in-Class Konzept. Aus den jeweiligen Sektoren werden diejenigen Unternehmen ausgewählt, welche die besseren „Nachhaltigkeitsleistungen“ in ihrer Branche aufzeigen. Vielfach sind diese Unternehmen keine vollständig „nachhaltigen“ Unternehmen, leisten jedoch bereits überzeugende Aktivitäten hinsichtlich umweltbewusstem und sozialverträglichem Wirtschaften. Best-in-Class Konzepte haben den grössten Einfluss auf das Nachhaltigkeitsmanagement der Weltkonzerne.



Übergeordnet hat unser langjährig bewährter Fundamental-Research Ansatz eine zentrale Bedeutung. Die ausgesuchten Unternehmen müssen die strengen Selektionskriterien unseres wertorientierten Anlageansatzes erfüllen: Gewinnwachstum, Verschuldungsquote, Dividendenpolitik, Umsatzkennzahlen und Profitabilitätswerte, und zwar unabhängig von der Nachhaltigkeits-Selektion.

Wir verfolgen einen nachvollziehbaren und transparenten Nachhaltigkeitsansatz im „RH&P Global Sustainability Fund“. So sind wir mit unserer technologischen Infrastruktur jederzeit in der Lage, das Portfolio nach den genannten Kriterien darzustellen (Abbildung: Musterportfolio „ESG-Scoring Best-in-class“).



Wir sind überzeugt, dass die Berücksichtigung dieser Faktoren ein langfristiger Performance-Treiber ist und die Umsetzung bei internationalen Investoren kontinuierlich mehr Beachtung findet.

Das Domizil des Fonds ist Luxemburg. Der Fonds ist zum Vertrieb in der Schweiz an nicht-qualifizierte Anleger zugelassen. Die Vertreterin in der Schweiz ist ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, CH-8050 Zürich. Die Zahlstelle in der Schweiz ist Banque Pictet & Cie SA, Route des Acacias 60, 1211 Genf 73. Die massgebenden Dokumente sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können bei der Vertreterin in der Schweiz kostenlos bezogen werden.